

Umweltausschuss

Die Kampagne

„Besser leben ohne Müll“

LUDWIGSHAFEN HEMSHOF

Abfallvermeidungskampagne & Scoutkonzept

© dreivorzwölf marketing GmbH

Vorüberlegungen

Wilder Müll überall, der einfach hingestellt wird, achtlos weggeworfener Müll, Mülleimer, die überquellen ...

Eine neue **Abfallvermeidungskampagne** soll die Bürgerinnen und Bürger erreichen und zu einem umweltbewussten und verantwortungsvollen Verhalten bewegen.

Ein **Scoutkonzept**, welches speziell für die Brennpunkte in Hemshof entwickelt wird, soll die Bürger mit positiver Kommunikation und Aufklärung erreichen.



Vorüberlegungen

- Die wichtigsten Kernthemen sind:
- Wilde Vermüllung
- Illegal abgestellter Sperrmüll

Weiter denkbar sind die Themen:

- Littering-Müll
- Hundekot
- Zigarettenkippen
- Kaugummi
- Glasflaschen und Kronkorken

Ziele der Kommunikation

Rebriefing:

- Verhaltensänderung der Anwohner
- Wissensvermittlung
- Verstetigung neuer Verhaltensmuster
- Durchbrechung der Anonymität
- Wohnumfeldverbesserung und Übernahme von Verantwortung für sein Wohnumfeld
- bessere Sozialkontrolle
- Multiplikatorenengewinnung für die Botschaft

Scoutkonzept

Der klassische Einsatz von Umweltscouts, bei dem die Scouts durch Parkanlagen oder andere hochfrequentierte öffentliche Räume flanieren, ist hier nicht in gewohnter Form möglich. Für Hemshof haben wir daher eine funktionierende Alternative entwickelt:

An fest definierten Hotspots in Hemshof (davon gibt es mindestens vier bis fünf) werden **Informationsveranstaltungen** mit **Infomobil**, einem **Infostand** und **Umweltscouts** durchgeführt.

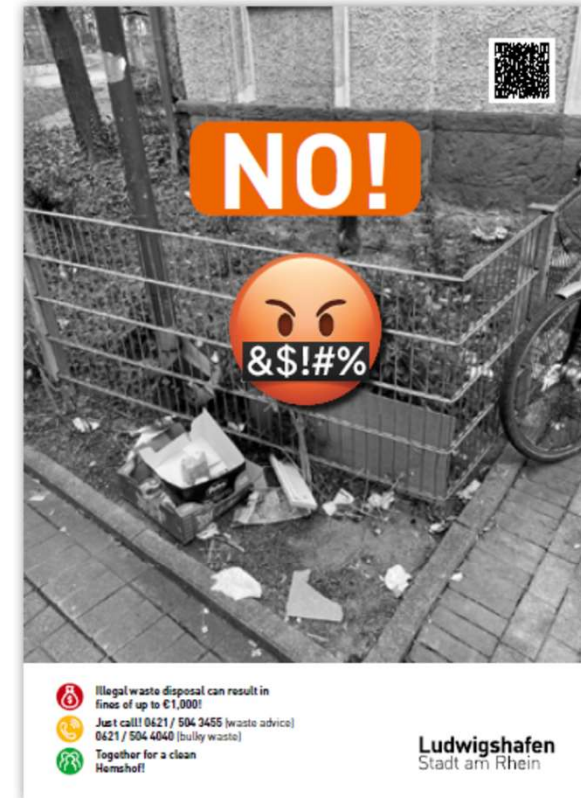
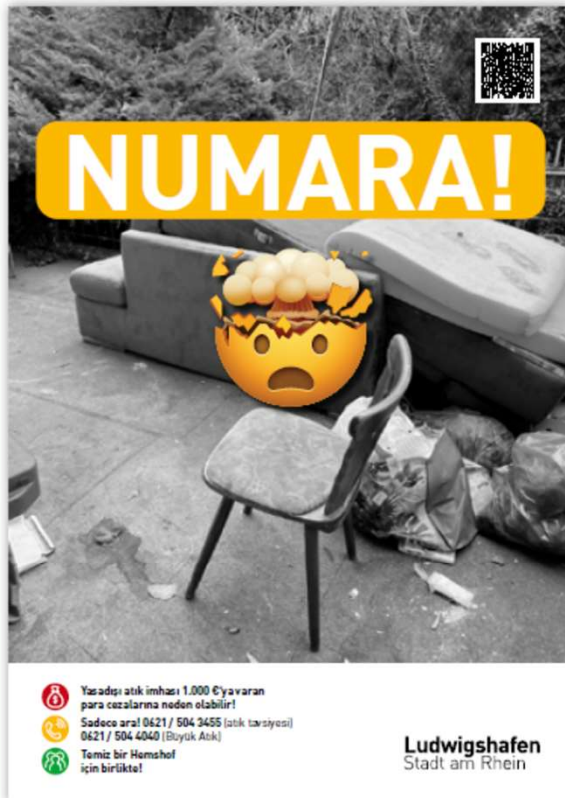
Die Bürger sollen angeregt werden, stehen zu bleiben und einen **Zugang zu den Kernthemen** zu finden. Erleichtert wird dies durch klare und positive Kommunikation in freundlicher Atmosphäre.

Für die Gestaltung des Infostands sind **Stehtische**, **RollUps**, ein **Counter** mit Tonne zum leichten Abtransport möglich. Zusätzlich wäre auch ein gebrandeter **Sonnenschirm** oder **Beachflags** geeignet.

Ansatz B „Emoji“



Ansatz B „Emoji“



Motive in anderen Sprachen. Damit lassen sich Sprachbarrieren auflösen.

Ansatz B „Emoji“



MockUp eines Infostandes

Standorte

- 1) Bernhard-Timm-Platz
- 2) „Papageienblöcke“ der G.A.G. ,
- 3) Goerdelerplatz
- 4) Hemshofpark

Ansatz A „Emoji“



Plakatierung an Laternenmasten in Hemshof

Ansatz A „Emoji“



Beispiel Flyer DIN lang

Nützliche Telefonnummern und Links

Abfallberatung
Telefon: 0621 504-3455

kostenfreie Sperrabfallanmeldung
Telefon: 0800 504-4040

[Abfallberatung](#)

[Abfalltrennung](#)

ludwigshafen.maengelmelder.de

- GARTENABFÄLLE (2 MB)
- LITTERING - MÜLL IN DER LANDSCHAFT VERMEIDEN (1 MB)
- FALTBLATT ABFALLTRENNUNG_MEHRSPRACHIG (+ UKRAINISCH) (690 KB)
- GASSIBEUTEL & HUNDEAUSLAUFFLÄCHEN (7 MB)
- FLYER BESSER LEBEN OHNE MÜLL (784 KB)

Flyer in verschiedenen Sprachen

- FLYER ARABISCH, KURDISCH, TÜRKISCH (11 MB)
- FLYER BULGARISCH, RUMÄNISCH, SERBISCH (14 MB)
- FLYER ENGLISCH, FRANZÖSISCH, ITALIENISCH (11 MB)
- FLYER ENGLISCH, PASHDU, URDU (10 MB)
- FLYER ENGLISCH, PORTUGIESISCH, SPANISCH (11 MB)
- FLYER FARSI, SOMALI, TIGRINYA (11 MB)
- FLYER RUSSISCH, TSCHECHISCH, UNGARISCH (11 MB)
- FLYER ALBANISCH, GRIECHISCH, POLNISCH (10 MB)

Plakat in verschiedenen Sprachen

- PLAKAT BULGARISCH (457 KB)
- PLAKAT ENGLISCH (530 KB)
- PLAKAT FRANZÖSISCH (416 KB)
- PLAKAT RUMÄNISCH (415 KB)
- PLAKAT TÜRKISCH (438 KB)
- PLAKAT DEUTSCH (493 KB)

ludwigshafen.de/besser-leben-ohne-muell



Eindrücke der Kampagne am Bernhard-Timm-Platz





Umweltscouts im Einsatz

Mit einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung möchte der Bereich Umwelt und Klima der Stadtverwaltung Ludwigshafen für das Thema Sauberkeit im öffentlichen Raum sensibilisieren. Dabei soll die Aktion „Besser leben ohne Müll“ die individuellen Bemühungen engagierter Bürger für ein sauberes Stadtbild unterstützen und die örtlichen Initiativen, wie zum Beispiel die Initiative Sauberer Hemshof, stärken. Zudem soll eine breitere Öffentlichkeit für die Hintergründe sensibilisiert werden: Müll versperrt nicht nur die Geh- und Rettungswege und stellt ein Verletzungsrisiko dar, er ist unhygienisch, gesundheitsgefährdend und zieht Ungeziefer an. Zurückgelassener Müll in Parks und städtischen Grünanlagen schadet zudem der Tier- und Pflanzenwelt, dem Boden und dem Grundwasser. Illegale Müllentsorgung ist deshalb kein Kavaliärsdelikt und kann mit hohen Strafen geahndet werden.

Infostände im Hemshof

Zusätzlich zu der seit Jahren intensivierte Reinigungs- und Aufklärungsarbeit des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen (WBL), Kontrollen des Abfallvollzuges, der Arbeit der Abfallberatung sowie der geplanten Videüberwachung in Hemshof/Nord kommen jetzt Umweltscouts mit Infoständen zum Einsatz. Diese sind an verschiedenen Standorten im Stadtteil über mehrere Monate mit einem Infostand vor Ort, um mit Anwohnerinnen und Anwohnern ins Gespräch zu kommen. Plakate, Flyer (in 22 verschiedenen Sprachen), ein Glücksrad und kleine Abgabartikel sollen auf das Thema aufmerksam machen und die Akzeptanz für die Sauberkeit erhöhen.



Wann und wo sind die Umweltscouts im Einsatz?

Jeweils zwei Tage pro Woche, Mi. bis Sa., je nach Wetterlage, von 15 bis 19.30 Uhr

- an den „Papageienblöcken“: Schmale Gasse/Hemshofstraße: bis 2. September
- Goerdeler Platz: 6. September bis 7. Oktober
- Hemshofpark: 11. Oktober bis 11. November

Einfach vorbeischaun und mitmachen! Werden Sie zum Botschafter für die Stadtsauberkeit. Weitere Infos zum Thema Müll und zur Aktion unter:



Zusammenarbeit mit der GAG

Begehungen von Hotspot-Bereichen

- Initiative Sauberer Hemshof
 - Brückenbauer
 - Abfallberatung
 - Abfallvollzugsdienst
 - Anlagenaufseher
-
- 18. September, 25. September, 18. Oktober

Weitere Maßnahmen

- Umweltbildung
- Überwachung Abfallvollzug
- Videoüberwachung
- Kontrolle der Pfandpflicht

30 / 31 Oktober, Gräfenaus Schule
20 / 21 / 22. September, Goetheschule Nord



Das Umwelttheater

Kleine Elfe in großer Gefahr



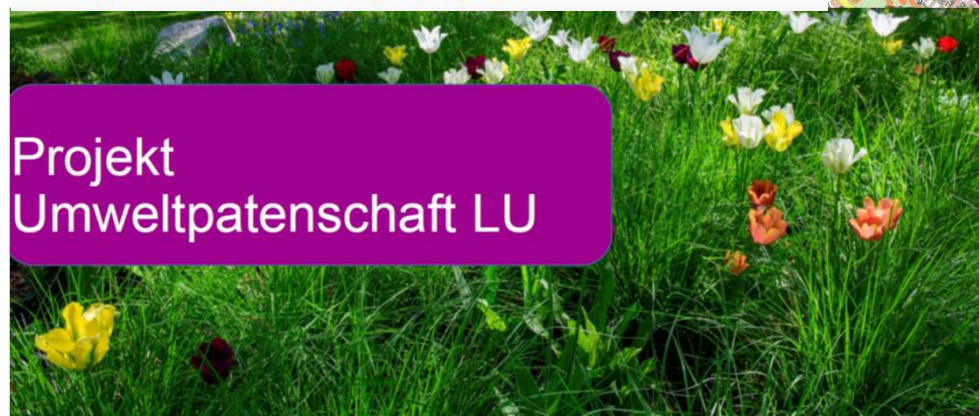
GEMEINSCHAFTS-
MÜLLHEIZKRAFTWERK
LUDWIGSHAFEN GMBH

Bisherige Initiativen stärken

Initiative
Hemshof
Saubererer



Aktion Saubere Stadt



Projekt
Umweltpatenschaft LU



W3L



Ludwigshafen
Stadt am Rhein



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Anmeldungen insgesamt: **211**

Stand: 11.07.2023

Insgesamt: **ca. 950 - 1000 Personen**

Einzelpersonen: **136**

Gruppen/Initiativen/Vereine: **75**

Vielen Dank.

